

ProWein 2018: Österreich als Zentrum des guten Geschmacks

350 Winzer aus Österreich vom 18. – 20. März in Düsseldorf vertreten - Größte österreichische Gruppenausstellung der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in diesem Jahr

19.03.2018, 9:38



© WKO

Gleich 350 österreichische Winzer und Weinbaubetriebe sowie Edelbrenner beteiligen sich vom 18.-20. März an der ProWein 2018, der bedeutendsten internationalen Fachmesse für die österreichische Weinwirtschaft, in Düsseldorf. "Es ist dies damit die größte österreichische Gruppenausstellung, die von der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in diesem Jahr organisiert wird", zeigt sich Irene Braunsteiner, Projektleiterin der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), erfreut.

Die Organisation der Messe erfolgt dabei in enger Kooperation mit der Österreich Wein Marketing (ÖWM). Für ÖWM-Chef Willi Klinger gewinnt die ProWein dank der immer größer werdenden internationalen Besucherzahl zunehmend an Bedeutung und ist damit die wichtigste Weinmesse der Welt.

ProWein als Spiegel der Branche

„Fünf Weinbaubetriebe stellen zum ersten Mal am Österreich-Stand, der eine eigene Messehalle umfasst, auf der ProWein aus“, so Braunsteiner. Österreich ist damit auf der ProWein jene Nation mit der viertstärksten Präsenz - nach Deutschland, Italien und Frankreich. Die österreichischen Winzer nützen den Auftritt für intensive Kontakte

zum Handel, zur Kundenpflege, zur Beobachtung des internationalen Wettbewerbs und zur Anbahnung neuer Geschäftskontakten zu Interessenten aus Deutschland, dem EU-Raum, sowie nach Osteuropa, Asien und Amerika. Als Spiegel der Branche bildet die ProWein aktuelle Trends und Innovationen der Wein- und Spirituosenbranche ab. Dazu gehören heuer die Themen Nachhaltigkeit und ökologischer Weinbau, die in nahezu allen Weinländern – aber besonders intensiv auch in Österreich - von immer mehr Produzenten umgesetzt werden, so wie etwa das Bioweinsegment. Insgesamt treffen sich auf der ProWein 2018 rund 6.600 Ausstellerinnen und Aussteller aus 60 Ländern mit mehr als 58.000 Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt.

Für Österreich ist Deutschland, gefolgt von der Schweiz, das wichtigste Exportziel für den heimischen Wein. Eine gute Performance auf der Weinmesse in Düsseldorf ist daher enorm wichtig, um sich auch in Zukunft als bedeutender Weinlieferant auf den internationalen Abnehmermärkten zu positionieren. Genießen doch Weine aus Österreich weltweit einen ausgezeichneten Ruf und sind ein absoluter Exportschlager.

Exportjahr 2017 mit erfreulicher Bilanz

Im Gegensatz zu den meisten großen Weinnationen Europas, die die niedrigste Weinproduktion seit vielen Jahren zu beklagen hatten, konnte Österreich 2017 eine Lese einfahren, die mit 2,5 Mio. hl rund 25 Prozent über dem fünfjährigen Durchschnitt liegt. Ebenso erfreulich ist die exzellente Güte des Jahrgangs. Die Exportzahlen sind auch eine Bestätigung des österreichischen Wegs der letzten Jahrzehnte: die Positionierung von Wein aus Österreich als hochwertiges Nischenprodukt in einem international umkämpften Markt.

Trotz leichten Rückgangs in der Exportmenge übertraf das Exportjahr 2017 alle Erwartungen: Mit der Rekordsumme von 158,6 Mio. Euro konnte ein Zuwachs von 7,4 Prozent verzeichnet werden. Erstmals wurde damit die 150-Mio.-Euro-Marke überschritten, der Durchschnittspreis kletterte auf 3,39 Euro, berichtet die ÖWM. Besonders positive Exportentwicklungen zeigen die skandinavischen und die Benelux-Länder ebenso wie das Vereinigte Königreich. Merklichen Anteil am beeindruckenden Exportergebnis hatten darüber hinaus EU-Drittstaaten wie China, Kanada und Russland, die neben der absoluten Wertsteigerung auch eine Steigerung im Durchschnittspreis pro Liter aufweisen konnten. (PWK189/ES)

von Elisabeth Salzer

Das könnte Sie auch interessieren



Iran: EU ergreift Schutzmaßnahmen für europäische Unternehmen gegen US-Sanktionen

Unternehmen wickeln bestehende Aufträge ab und analysieren die Auswirkungen der US-Sanktionen sowie die geplanten EU-Schutzmaßnahmen

[➤ mehr](#)



WKÖ-Präsident Mahrer: Österreich und Iran verbindet langanhaltende Partnerschaft

Staatspräsident Rohani unterstreicht bei Besuch in der Wirtschaftskammer Österreich positive Perspektiven der wirtschaftlichen Kooperation zwischen Österreich und Iran [➤ mehr](#)



Exporttag 2018: 3200 Gäste, 2800 Beratungsgespräche und 20 Exportpreise für herausragendes internationales Engagement als krönender Abschluss

Rekordandrang beim 16. Exporttag der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der Wirtschaftskammer - Planung für Exporttag 2019 hat bereits begonnen [➤ mehr](#)